

Pressemitteilung
Regensburg, 15. März 2022


**Aktuelle Informationen zur Flüchtlingssituation im Landkreis Regensburg**

**Regensburg (RL).** Täglich mehr geflüchtete Menschen aus der Ukraine erreichen nun auch unsere Region. Für den Landkreis Regensburg stellt sich die Flüchtlingssituation wie für andere Landkreise deutschlandweit noch variabel dar, viele Fragen und Thematiken sind noch in Klärung. Hier eine aktuelle Übersicht zur Situation der geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Landkreis Regensburg.

**Aktuelle Neuerungen:**In der Unterkunft in Zeitlarn sind am Samstag weitere 29 Personen angekommen, am gestrigen Montag kamen noch einmal 17 Personen hinzu. Die Versorgung und Weiterverteilung der Flüchtlinge funktionert auch dank der hohen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung und der Unterstützung der Gemeinde Zeitlarn problemlos. Hierfür möchten wir uns auch weiterhin ausdrücklich bedanken!  
  
Parallel hierzu hat das Landratsamt zur Unterbringung und Weiterverteilung der Flüchtlinge, die aus dem ANKER Oberpfalz kommen, eine weitere Notunterkunft in Tegernheim akquieren können. Hier können voraussichtlich ab Mittwoch weitere 80 Personen zwischenzeitlich unterkommen und von dort aus weiter auf private Wohnungsangebote verteilt werden. Auch an dieser Stelle gilt der Gemeinde Tegernheim unser Dank!

Außerdem prüft das Landratsamt die Möglichkeit, den mobilen Hilfskindergarten in Neutraubling im Bereich des Tenniscenters als weitere Notunterkunft zu nutzen. Hier könnten bis zu 42 Personen eine zwischzeitliche Bleibe finden bis zur Weiterverteilung.

Eine andere Schiene hingegen sind die Unterkünfte, die im Rahmen des Katastrophenschutzes vorgehalten werden und dann Anwendung finden, wenn plötzlich eine große Anzahl von Menschen in der Oberpfalz ankommen und die normalen Aufnahmewege über den ANKER oder die Kreisverwaltungsbehörden nicht mehr ausreichen. Hierfür bereitet sich die Oberpfalz auf des Szenario von plötzlich 2000 Personen vor, die dann nach dem Bevölkerungsproporz auf die Kreisverwaltungsbehörden aufzuteilen sind.

Für den Landkreis Regensburg wurde hierzu mit Unterstützung der Stadt Hemau die Tangrintelhalle ertüchtigt, in der dann spontan 200 Personen eine erste Unterkunft finden könnten. Des Weiteren ist aktuell eine große Halle im Gewerbegebiet Wörth-Wiesent in Planung, in der weitere 210 Personen eine Unterkunft finden könnten. Auch hierfür möchten wir uns bei den Gemeinden Wörth an der Donau und Wiesent sowie der Stadt Hemau ausdrücklich für die gute Unterstützung bedanken.

Auch weiterhin freuen wir uns über private Wohnungsangebote, die interessierte Bürgerinnen und Bürger an [anmietung@landratsamt-regensburg.de](mailto:anmietung@landratsamt-regensburg.de) melden können. Benötigte Angaben hier sind: Kontaktdaten des Wohnungs-/Hausinhabers, Anschrift der Unterkunft, Größe der Unterkunft und Anzahl der möglichen Bewohner, Ausstattung der Unterkunft, Zeitpunkt, ab dem die Unterkunft zur Verfügung steht und wie lange, Entfernung zu ÖPNV und Einkaufsmöglichkeiten.

Sonstige Hilfsangebote, z.B. ehrenamtliche Helfer, Sammlungen von Sachspenden, Dolmetscher, die kostenfrei unterstützen können, bitten wir, sich an [ukraine@landratsamt-regensburg.de](mailto:ukraine@landratsamt-regensburg.de) zu wenden.

Darüber hinaus möchten wir auch auf lokale Hilfsangebote in den Gemeinden vor Ort verweisen.

Beste Grüße

**Lothar Walther**

Abteilungsleiter

**Landratsamt Regensburg  
Staatliches Landratsamt**

Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg  
Telefon 0941 4009 - 293 | Telefax 0941 4009 - 9293

[www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/social-media/](http://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/social-media/)  
[www.landkreis-regensburg.de/meta/datenschutz](http://www.landkreis-regensburg.de/meta/datenschutz)